

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ verleiht Innovationspreis an Elektro- und Wasserstoffpionier Wan Gang

- Entwickler, Verfechter und Förderer alternativer Antriebstechnologien ausgezeichnet
- Wan Gang: „Innovationen zu schaffen, habe ich an der TU Clausthal gelernt.“
- Nicolaus August Otto Award würdigt Forschungsgeist und Weitblick

Köln, den 27. Juni 2023 – DEUTZ hat heute Professor Wan Gang mit dem Nicolaus August Otto Award ausgezeichnet. Der Ingenieur und ehemalige Leiter des Forschungsinstituts für die Entwicklung von Wasserstofftechnologie und elektrischen Fahrzeugen sowie spätere Minister für Wissenschaft und Technologie der Volksrepublik China erhielt den renommierten Innovationspreis für seine Forschungs- und Pionierarbeit, unter anderem an der TU Clausthal und bei Audi. Mit dem Nicolaus August Otto Award ehrt der Motorenhersteller Visionäre und fördert Ideen aus den Bereichen Antriebstechnologie und alternative Mobilität. Namensgeber des Awards ist der Erfinder des Viertaktmotors und Gründer der späteren DEUTZ AG.

In diesem Jahr hat DEUTZ den Award zum dritten Mal auf dem Kongress #neuland in Aachen verliehen. Die Konferenz diskutiert und zeigt Wege zu einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Zukunft. Die Laudatio auf den Preisträger hielt Professor Günther Schuh, Wissenschaftler und Unternehmer, der sich seit über 30 Jahren mit Fragen des Innovations- und Technologiemanagements beschäftigt.

Professor Wan Gang hat sich als Elektro- und Wasserstoffpionier in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik international hohes Ansehen erworben. Wan Gang studierte Experimentelle Mechanik an der Tongji-Universität in Shanghai sowie Antriebstechnik an der TU Clausthal, wo er auch promoviert wurde. Nach seiner Tätigkeit in leitenden Positionen im Bereich Forschung und Entwicklung bei Audi kehrte er nach China zurück. Dort baute er an der Tongji-Universität das Forschungsinstitut für alternative Antriebe mit Schwerpunkt Elektro- und Wasserstofftechnologie auf und legte damit den Grundstein für seine politische Karriere.

„Am Anfang war eine Vision: China zu einem führenden Land der Elektromobilität zu machen. Professor Wan Gang hat mit seinem Weitblick und seiner Ingenieurskunst diese Vision wahr werden lassen. Bereits 2010 hat er auf der Expo in Shanghai gezeigt, dass E-Autos verlässlich fahren, und begeisterte so die Welt für alternative Antriebe. Wie unser Unternehmensgründer Nicolaus August Otto war Professor Wan Gang seiner Zeit weit voraus“, sagt Dr. Sebastian C. Schulte, Vorstandsvorsitzender der DEUTZ AG.

„Die Fähigkeit und Arbeitsweise, Innovationen zu schaffen, habe ich an der TU Clausthal erhalten. Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, mit dem Nicolaus August Otto Award ausgezeichnet zu werden. Der Erfinder des Viertaktmotors ist weltweit ein Vorbild für die Erforschung von alternativen und klassischen Antriebstechnologien“, so Professor Wan Gang.

DEUTZ steht für nachhaltige Motoren, intelligente Wartung und innovative Lösungen. Das Unternehmen entwickelt Antriebstechnologien für das postfossile Zeitalter und baut sein Angebot an emissionsreduzierten und emissionsfreien Antrieben für seine Kunden kontinuierlich aus. DEUTZ will seinen Wasserstoffmotor TCG 7.8 H2 bereits 2024 in Serie produzieren und bis spätestens 2050 ein komplett klimaneutral werden.

Den Nicolaus August Otto Award verleiht DEUTZ jährlich. Er ist mit einem Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro dotiert. Weitere Informationen zum Nicolaus August Otto Award unter www.ottoaward.com.



Bildunterschrift: Elektro- und Wasserstoffpionier Professor Wan Gang wurde von DEUTZ mit dem Nicolaus August Otto Award ausgezeichnet.

Bildnachweis: China Association for Science & Technology

The engine company.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Christian Ludwig

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: Christian.Ludwig@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das gegenwärtige Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, Nutz- und Schienenfahrzeuge sowie Bootsanwendungen für den privaten und gewerblichen Einsatz. Mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitern und knapp 900 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von mehr als 1,9 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.